

Wien den 12 Mai 1855.

1209

Huancosta Lieble Satti!

Heute erfuhr ich ganz nichts von Verona! und ich pflege mich  
 unzufrieden zu fühlen. Ich verbrachte bis 12 Uhr in einer  
 Minister Konferenz, die in der Zeit der Abreise noch -  
 und die rapide gestiegene der Mersi, durch Abberufen in unvollständiger  
 Belästigung der Aken, notwendigem wollte - in meinen Augen in Pflicht  
 noch - notwendigem müßte. Es war ganz notwendig darüber!  
 Es sah alle Aken durch, in Honte sahen Ötzgen nicht zu sein!  
 Es sah meine Freundschaft gut, in ich bemühte den Mann  
 ich noch ungenügende Details über die frühere Verwaltung  
 wahrzunehmen zu sehen. Dann ging ich zu B. B. in gleicher  
 Kapistanz, ich zugleich die Folge der gestrigen Sitzung mit  
 Molinari beauftragt. Auf diese ging ganz ohne Wunsch. Ich  
 soll von mir eine Briefe zum Frauenhause schicken  
 zu bauen! Damit bei ich heute tags zufrühen - ich  
 kann ich den Tag der Abreise noch nicht bestimmen.  
 Gestern sah ich mit Minister A. Kasper die Fugate. Ich  
 wenn ob der Lärm notwendig! Sie ist eigentlich keine Königin  
 rein - sondern sie ist eine sehr große Person die spricht, in sehr  
 feurig ist. Sie ist oben ganz - und wird decenter gekleidet.  
 Ich sah Mad. Majwood. Auch oben soll Bauer, und sa:  
 vombordieren. Ob und fort in Italien Eroberung gemacht!  
 Ötzgen nicht um 5 1/2 Uhr ab - schon um 8 Uhr Morgens  
 sah an sich bei mir beurlaubt! - Von Sempach's Gefolge

1848

weist Du schon alle! Die Rosa würde durch Namen & Personen  
unmöglich beleidigt!

Man sagt mir, dass Carl & C. D. Goetz mit mir in Juli  
sagen werden. Die Mitter schreibt mir über die Bräutigam  
f. Maria Dein Wort davon.

Lübe mir die Kinder stark, sage stark, und ich werde  
beim die Hände anvertrauen. Ich wieder in meine Arme  
zu schliefen. Adieu.

Dein treuer Louis.